

Farbe ist Lebensfreude

Die Beimssiedlung wird 90 Jahre alt /
Großes Fest vom 11. bis 13. September

Sie gilt als eines der größten architektonischen Flächendenkmale Europas, und wenn Architekturinteressierte von ihr sprechen, geraten sie durchaus ordentlich ins Schwärmen über Magdeburgs Beimssiedlung. Vom 11. bis zum 13. September wird das 90. Jubiläum der Siedlung im Stadtteil Stadtfeld gefeiert. Der Bürgerverein Beimssiedlung e. V., das Stadtplanungsamt und die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg haben ein Programm entwickelt, das zum Kennenlernen und (Wieder-)Entdecken des Viertels einlädt. Eine durch die Zeit gereiste Musterwohnung beispielsweise wird den Gästen zeigen, wie die ersten Mieter in den 1920er Jahren ihre neue Wohnung erlebten.

Die Beimssiedlung ist in Magdeburg fast so bekannt, wie Dom und Elbe, und dennoch ist ihre Bedeutung für die Architektur längst nicht jedem geläufig. Denn als sie 1925 nach einem Generalsiedlungsplan von Bruno Taut entstand, war sie ihrer Zeit weit voraus. „Es war eine Bewegung, die 1921 mit Taut nach Magdeburg kam“, erzählt Norbert Perner, der eine Ausstellung zum Jubiläum gestaltet hat. „Die Bewegung des Neuen Bauens fand sich plötzlich nicht nur in Dessau oder Weimar, sondern auch in Magdeburg wieder.“

Zu verdanken sei das aber nicht nur dem avantgardistischen Planer Taut, sondern zunächst einmal der Weitsicht und Überzeugungskraft des damaligen Oberbürgermeisters Hermann Beims. Norbert Perner: „Der Mann hat es gewagt, diesen jungen, unkonventionellen Architekten zum Stadtbaurat zu machen und übertrug ihm die Aufgabe, einen Generalsiedlungsplan zu erstellen. Das verlangte Mut und Durchsetzungskraft gegen-

über Kritikern.“ Beims hatte dabei ganz besondere Vorstellungen von den neuen Wohnungen: „Sie sollen die Ansprüche auf Gesundheit, auf Wohlbefinden, auf Sonne, auf gute Luft, auf gute Kinderspielplätze und Grünanlagen befriedigen.“ Angesichts der Trostlosigkeit der Jahre nach dem Ersten Weltkrieg und des schweren Lebens in düsteren Hinterhauswohnungen wollte der Stadtvater den Menschen wieder Lebensfreude schenken.

Taut für diese Aufgabe zu begeistern, war nicht schwer. Ganz wichtig war dem Architekten Farbe. Farbe bedeutete für Taut Lebensfreude. Zudem ist sie in der Architektur ein kostengünstiges Gestaltungsmittel. Ein wichtiger Aspekt, denn die finanziellen Mittel waren in jenen Jahren äußerst begrenzt.

Das 90. Jubiläum der Beimssiedlung ist für Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sonsalla in vielerlei Hinsicht ein wichtiges. „Man kann dieses innovative Konzept vor dem Hintergrund seiner Zeit nicht genug loben“, sagt er. „Bei allem zwingend notwendigen Streben nach Wirtschaftlichkeit stand das Wohlbefinden der Mieter an erster Stelle. Ein Grundsatz, dem wir als Wobau uns heute uneingeschränkt anschließen können.“ Doch auch ihre Bedeutung für die Architektur sieht Heinrich Sonsalla im Mittelpunkt: „Bruno Taut stand in freundschaftlichem Kontakt zu Walter Gropius und dem Bauhaus.“

Wenn 2019 der hundertjährigen Geschichte des Bauhauses gedacht wird, sollte nicht vergessen werden, dass in Magdeburg große Wohngebiete auf der Grundlage dieser avantgardistischen Haltung der 1920er Jahre realisiert wurden.“

Die Festtage in der Beimssiedlung bieten viele attraktive Höhepunkte.



**otto
ist
beims**

maler niemz
meisterbetrieb

Inhaber: Hendrik Niemz • Walbecker Straße 62 • 39110 Magdeburg
Telefon: 0391/559 80 79 • Fax: 0391/559 80 80 Mobil: 0178/459 56 32
E-Mail: maler-niemz@gmx.de • www.maler-niemz.de

90 JAHRE HERMANN-BEIMS-SIEDLUNG 11.09.-13.09.2015 FESTWOCHELENDE

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Freitag, 11.09.2015

- 16.00 Uhr Einweihung des sanierten Beimsplatzes und der „Beimsbänke“
Grüßworte
Sektempfang mit Musik vom Rossini-Quartett
Eröffnung der Ausstellung
Geführter Spaziergang: Zeitreise - Wohnen „Damals und Heute“ mit Wohnungsbesichtigung

Samstag, 12.09.2015

- 11.00 Uhr Eröffnung des Festes in der Pappelallee
Wobau BeimsCup mit Spielplatzfest
- 14.00 Uhr Geführter Spaziergang: Zeitreise - Wohnen „Damals und Heute“ mit Wohnungsbesichtigung
- 15.00 Uhr Flechtinger Straße 22a:
Kaffee- und Kuchenbuffet mit Rolands Schlagershow
Kreativangebote für Kinder

Weitere Veranstaltungshöhepunkte in der Beimssiedlung 14.00 bis 17.00 Uhr:

- Tag der offenen Tür im Friseurmuseum „Der Bubikopf“, Walbecker Str. 1
- Tag der offenen Tür bei den Modellbauern Straßenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V., Flechtinger Str. 22a
- Tag der offenen Tür bei der WOBÄU, Flechtinger Str. 22a
- Präsentation und Ausstellung des Kunstvereins „Zinnober“, Gr. Diesdorfer Str. 166a
- 15.00 - 16.00 Uhr Buchlesung von Dr. Stefan Müller in den Räumen der AWO, Gr. Diesdorfer Str. 169

Sonntag, 13.09.2015

- 10.00 Uhr Flechtinger Str. 22a: Festgottesdienst mit Frau Hoenen
- ab 11.00 Uhr AWO Offener Treff: Vortrag - Denkmalpflege, Garten und Landschaftsgestaltung sowie geführter Spaziergang: Zeitreise - Wohnen „Damals und Heute“ mit Wohnungsbesichtigung

1925 - 2015